



Niederschrift Nr. 15

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 25. Januar 2016 von 19:30 Uhr bis 20:32 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Hansjörg Hall
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	./.
Schriftführer:	Ralph Wehrle
Sonstige:	GR Frau Christine Trenkle
Besucher:	3
Presse:	Herr Stefan Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **15.01.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **20.01.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrätin **Martina Hepting** und Ortschaftsrat **Arnold Hettich** bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2.
 - 2.1. Stellungnahmen zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens
 - 2.2. Auftragsvergaben; Feuerwehrgarage Schönenbach
3. Haushaltsplan 2016; Planansätze für den Ortsteil Schönenbach
4. Antrag Förderverein der Sportfreunde Schönenbach; Zuschuss Ortsskiwettkämpfe 2016
5. Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Keine.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Sachstand Feuerwehrgarage: Es fanden mehrfach Besprechungen und Telefonate seit Ende Dezember mit den Beteiligten Fachbüros, Bauamt und Bürgermeister sowie den Vertretern der Abteilung Schönenbach der Feuerwehr statt. Der derzeitige Sachstand ist, dass am 29.12. die Ausschreibung abgeschlossen wurde; der Versand an jeweils vier Unternehmen des Tiefbaues und des Stahlbaues erfolgte am 4. Januar. Die Submission ist für den 29. Januar 2016 anberaumt. Nach Prüfung und Nachberechnung der Angebote kann das Bauamt die zwei Vorlagen vorbereiten, so dass in der Gemeinderatsitzung am 16. Februar die Aufträge vergeben werden können. Zum Prozedere der Vergabe hat OV Hall noch einen Tagesordnungspunkt 2.2 eingeschoben um die Angelegenheit zu beschleunigen. Dies ist auch mit Herrn Bürgermeister Herdner so abgesprochen. In den Ausschreibungen wurden Bindefristen für den jeweiligen Baubeginn innerhalb sechs Wochen nach Auftragsvergabe festgelegt, so dass im Frühjahr Baubeginn sein wird. Da in der Haushaltsplanberatung am 20. Januar auch die Kosten für ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Abteilung Schönenbach bewilligt wurde, in Höhe von 180.000 € einschließlich des bewilligten Zuschusses, sollte ja die Halle bis zum Eintreffen des neuen Fahrzeuges stehen. Die Feuerwehrabteilung Schönenbach wurde bei der Generalversammlung am 8. Januar 2016 von OV Hall über den Sachstand informiert.

Auf Einladung von OV Hall fand am 18. Januar eine Besprechung mit Bauamt Herr Weber, Architekt, Herr Klaus Merz, Gerätewart, und Gesamtkommandant Manfred Hoch von der Feuerwehr Furtwangen sowie drei Vertretern der Abteilung Schönenbach (die Herren Harald Fehrenbach, Horst Hättich und Markus Hättich) im Rettungszentrum statt. Dabei ging es um Details der Ausstattung wie Heizung, Beleuchtung, Stromverteilung mit gesondertem Zähler für den Feuerwehrbereich, Art der Toröffnung im Einsatzfall, Abgasabsaugung, Stiefelwaschanlage, Anordnung und Größe der Fenster, Windfang, Fassade, farbliche Gestaltung, Brandschutzmaßnahmen im vorhandenen Anbau (Zeltlager) und den Umbau der vorhandenen Garagen im Untergeschoß des Technischen Rathauses (neues Tor, Mauer und Fensterband an Stelle des bisherigen zweiten Tores). Zudem wurden die möglichen Eigenleistungen besprochen vor allem hinsichtlich des vorhandenen Anbaues und der Umgestaltung der vorhandenen Garagen. Architekt Gareis wird in Zusammenarbeit mit Herrn Klaus Merz sich im Weiteren um die Details kümmern.

Grundstücksangelegenheiten: Der Ortschaftsrat wurde über den Sachstand von zwei Grundstücksangelegenheiten informiert. In einem Fall ging es um einen Pachtvertrag mit begrenzter Laufzeit.

Zusammenlegungsverfahren Furtwangen – Linach - Schönenbach:

Diesbezüglich gab es einen Sachstandsbericht zum Wegausbau Vogt-Martins-Tobel, und den Zustand sowie Sanierungswünsche an der dortigen Brücke von Seite eines Anliegers.

Senioren-Adventfeier am 3. Dezember in der „Krone“:

Für die Aktivitäten der Senioren wurden bei diesem Anlass aus Budgetmitteln des Ortschaftsrates 35,-- € durch OV Hall übergeben.

Schlussabrechnung Friedhof Schönenbach: Böschungssicherung inkl. Treppen- und Wegeausbau, linker Friedhofteil:

In der Berichterstattung des Südkurier vom 4. Januar 2016 ist die Abrechnung in einem Text ohne Zahlen falsch wiedergegeben worden: OV Hall zitierte wörtlich aus dem Zeitungsbericht: „Abgeschlossen wurden die Sanierungsarbeiten der Böschung und die Neuanlegung von Wegen und Treppen im linken Friedhofteil, wobei hier **die Kosten nur unwesentlich überschritten wurden**“ Ende des Zitats. OV Hall sagte in der OR-Sitzung am 21. Dezember wörtlich auf Grund der vorliegenden Rechnungen:

„Die Maßnahmen wurden durch eine ortsansässige Firma durchgeführt.

Die Summe der gesamten Maßnahme betrug brutto € 16.240,08

Die Angebots- und Vergabesumme betrug brutto € 17.778,60

Somit wurden die Arbeiten um 1.538 € günstiger abgerechnet als die Vergabesumme“.

Eine kurze Berichtigung wäre nach OV Halls Meinung angebracht.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Es liegen keine Baugesuche vor.

Feuerwehrgarage Schönenbach; Auftragsvergabe

In einer E-Mail von Herr Weber, Bauamt: vom, 25.1. 2016 10:53 Uhr und im persönlichen Gespräch zwischen OV Hall und Herr Weber am selben Tag.

Guten Tag Herr Hall,

in unserer letzten Sachgebietsbesprechung am Donnerstag, 21.01.2016 habe ich die Information bekommen, dass die Zustellung der Beschlussvorlagen zur GR-Sitzung am 16.02.2016 bereits am 03. oder 04.02.2016 erfolgen soll.

.> d. h. Herr Gareis muss mir bis zum Montagnachmittag, 01.02.2016 die geprüften Angebotssummen mit Vergabeempfehlung an den günstigsten wertbaren Bieter durchgeben.

.> d. h. um den GR-Vergabebeschluss ordnungsgemäß am 16.02.2016 abwickeln zu können, sollten Sie, Herr Hall, den Ortschaftsrat vorher über den Vorgang informieren und sich - Vorschlag von uns - einen Grundsatzbeschluss des Ortschaftsrates einholen. Dies könnten Sie evtl. per Rundmail an die Ortschaftsräte bewerkstelligen. Nach der Vergabe durch den GR könnten Sie dann im Ortschaftsrat eine Bekanntgabe machen. Soviel zur aktuellen Information für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen grüßen

Lorenz Weber

Planen / Bauen / Technik (Stadtbauamt)

Stadt Furtwangen im Schwarzwald

email : lweber.stadt@furtwangen.de

OV Hall hat am Montag, 25.01.2015 in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Weber vereinbart, dass wir, der OR Schönenbach, das Angebot des günstigsten wertbaren Bieters als PDF per e-Mail erhalten. Sollte nur OV Hall die beiden Angebote erhalten wird er ein rund-Mail machen um alle Ortschaftsräte zu informieren. Eventuell kann OV Hall auch die Vorlage für die GR Sitzung bereits verteilen.

Um die Angelegenheit In jedem Fall zu beschleunigen, sollten der OR verfahren wie von Herr Weber vorgeschlagen, dass wir jetzt einen Grundsatzbeschluss fassen, ohne vorher nochmals eine Sitzung abzuhalten, mit der Empfehlung an den Gemeinderat welche der beiden Anbieter (Betonarbeiten, Stahlbau) die Aufträge erhalten sollten. Beim Stahlbau werden nur noch drei Firmen bis Freitag, 29. Januar 2016 das Angebot abgeben, da die Firma Haller Industriebau aus Villingen-Schwenningen wegen Auftragsüberhang kein Angebot abgeben wird. Bezüglich Betonbaus sind es wohl vier Firmen welche anbieten werden.

Diskussion: Die Ortschaftsräte wollen vom Auftragsvergabevorschlag an den Gemeinderat in der Woche 5 per PDF vorab informiert werden um sich ein Meinungsbild machen zu können um gegebenenfalls eine Änderung des Vergabevorschlages herbei zu führen.

Abstimmungsergebnis bei 6 Abstimmungsberechtigten:
6 Zustimmungen; 0 Ablehnungen; 0 Enthaltungen

TOP 3 **Haushaltsplan 2016; Planansätze für den Ortsteil Schönenbach**

In der Gemeinderatssitzung am 19. Januar 2016 wurde der Haushaltsplan verabschiedet. Er umfasst einen Gesamtbetrag von 27,3 Millionen Euro wovon 22,2 Millionen auf den Verwaltungshaushalt und 5,1 Million auf den Vermögenshaushalt, also die Investitionsseite entfallen.

Für uns sind die Ansätze für Schönenbach interessant und hier begann OV Hall damit, wie er in seinen Worten zum Jahresrückblick im Dezember die Blicke auf den **Kreisverkehr** im Bereich Allmend-, Lochhof- und Alemannenstraße als „Schandfleck“ gerichtet hat, welcher zwischenzeitlich auch von den Bürgern der Gesamtstadt als solcher angesehen wird. Der Ortschaftsrat hat im Oktober letzten Jahres einstimmig beantragt, 180.000 € für den ordentlichen Ausbau in den Haushalt einzustellen. Seitens Verwaltung wurde kein Cent dafür im Haushaltsentwurf eingestellt. Die CDU-Fraktion stellte den Antrag diese Mittel einzustellen und die Verwaltung erklärte dazu, dass die Sanierung nach neuesten Berechnungen des Bauamtes schon für 150.000 € zu haben wäre. Nach heftiger und nach OV Halls Ansicht teils mit wenig nachvollziehbaren Argumenten geführter Diskussion gab es bei der Abstimmung über die 150.000 € einen Pat. Dies heißt Stimmengleichheit von ja und nein (jeweils 9 bei 19 Abstimmungsberechtigten) und einer Enthaltung. Somit war – bei sogenannter positiver Abstimmung also die Frage nach Zustimmung für den Antrag an erster Stelle stand - der Antrag abgelehnt. Die Enthaltung war so gesehen das „Zünglein an der Waage“. Als Demokrat steht OV Hall zur Entscheidung des Gremiums und überlebt auch ein weiteres Jahr mit dem Provisorium. Wenn ich aber das Abstimmungsverhalten der drei Schönenbacher Gemeinderäte betrachte, komme er ins Grübeln: eine Ja-Stimme, eine Nein-Stimme und eine Enthaltung und dabei war letztere bei der Abstimmung im Oktober hier im Gremium noch eine Ja-Stimme.

Zitat OV Hall: „Die Frage meinerseits sei erlaubt, wo bleibt da zukünftig die Verlässlichkeit?“

Was die ganze Angelegenheit noch „amüsanter“ macht ist die Tatsache, dass in der Zeitungsberichterstattung vom Freitag vergangener Woche über die Haushaltsdebatte für den Kreisverkehr 150.000 € eingestellt wurden und am Samstag nach Intervenierung eines Schönenbacher Ortschaftsrates eine Berichtigung erfolgte. Fazit: der Schandfleck bleibt so wie er ist!

Es folgte eine heftige Diskussion..... ! Bei dieser 2 Ortschaftsräte und OV Hall die betroffene Ortschaftsrätin mehr oder weniger schon fast angriffen, selbst eine Ortschaftsrätin die der Gemeinderatabstimmung nicht beiwohnte, erhob sogar den Finger. Gemeinderätin Christine Trenkle belehrte Frau Siedle, wie Abstimmungen funktionieren. Dass dieser Entscheid der Ortschafts- und Gemeinderätin nicht positiv für die Ortsteilentwicklung sei ist somit allen klar. Die betroffene Gemeinderätin kommentiert so: Es ging bei der Entscheidung im GR nicht alleine um Schönenbach sondern um die gesamte Stadt, sie berief sich auf den OR Entscheid vom 12.10.2015 – Es sollte eine Planung für den gesamten Straßenabschnitt vom Kreisverkehr bis zur Einmündung Martin-Schmitt-Straße vorgenommen werden und dann in Teilabschnitten gebaut werden entsprechend den vorhandenen Mitteln. Abschließend zum Thema hob OV Hall hervor, dass diese Angelegenheit „Kreisverkehr“ Almend-, Alemannen-, und Lochhofstrasse für ihn abgeschlossen sei. Zudem, und dies muss dem OR- Gremium klar sein, ist er nicht nachtragend.

Jetzt zum positiven Teil der Haushaltsberatung in OV Halls Vortrag.

Für ein **neues Feuerwehrfahrzeug** der Abteilung Schönenbach sind inklusive Zuschuss 180.000 € im Vermögenshaushalt eingestellt. Gewünscht wird ein sogenanntes MLF. Zur Erläuterung: Es handelt sich dabei um ein mittleres Löschfahrzeug welches als „schnell, übersichtlich und kompakt“ beschrieben wird.

Dem Antrag noch zusätzlich einen Mannschaftstransportwagen (Kostenpunkt als Neufahrzeug 52.000 €) anzuschaffen, der ja nach dem Bau der neuen Feuerwehrgarage in der bisherigen Garage einen Platz finden würde, wurde vorläufig nicht statt gegeben. Doch dieses Ansinnen ist damit nicht unbedingt auf das nächste Jahr verschoben (in der Finanzplanung 2017 enthalten). Bei der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr am vergangenen Samstag im Rettungszentrum Furtwangen betonte Bürgermeister Herdner, dass diesbezüglich „ein kreativer Ideensprung“ von den Verantwortlichen nicht unerhört bliebe. Dann könnte er sich vorstellen, dass auch der Gemeinderat für kurzfristige Lösungen im Laufe des Jahres zugänglich wäre.

Gehwegabschnitte entlang L 173: Nachdem der Gehweg im Bereich Rohrbacher Brücke bis Anwesen Dotter / Dilger und Haltestelle Haas bis zur Straßenabzweigung Richtung Vogt-Martins- Tobel fertig gestellt ist, steht nun der Abschnitte Oskar-Bürkle Straße bis Technischem Rathaus an. Im umfassenden Haushaltstitel „Straßen, Plätze, Wege“ sind dafür 15.000 € eingeplant.

Kindergarten: für die Unterhaltung Gebäude sind für Schönenbach, Neukirch und Rohrbach insgesamt 10.500 € ausgewiesen. An Zuweisungen sind für Schönenbach wie 2015 erneut 85.000 € ausgewiesen. Für alle Kindergärten der Stadt einschließlich Kinderhaus gibt es Landeszuweisungen, interkommunale Ausgleicherstattungen und Ersätze für den Betriebskostenaufwand in Höhe von 644.800 €. Trotzdem beläuft sich der Zuschuss der Stadt auf insgesamt 1,064 Millionen.

Das **Budget** des Ortschaftsrates beträgt wie 2015 wieder 4.600 €. Wir haben ja beschlossen, einen Teil davon für die fehlenden Treppengeländer im neu angelegten Friedhofteil zu verwenden.

Dorfgemeinschaftsraum: Die Ansätze sind im Wesentlichen unverändert. Bei den Reinigungskosten ist ein Rückgang zu verzeichnen. Das Rechnungsergebnis 2014 liegt tiefer als die Ansätze 2015 und 2016.

Seniorenachmittag: Hier wurde der Ansatz um 1000 € auf 1.200 € angehoben. Dies entspricht den Ausgaben der letzten beiden Jahre da die Anzahl der Bewohner im Alter von 70 Jahren und darüber gestiegen ist.

Sporthalle: Die Ansätze entsprechen denen des Vorjahres. Für die Unterhaltung von Grundstück und Gebäude sind 15.000 € vorgesehen wobei vor allem Reparaturen am Boden und Ersatz für Beleuchtung vorgesehen ist. Als Anregung fügte OV Hall hinzu, ob nicht ein Teil der Leuchtstoffröhren in Energiesparende LED-Röhren ausgetauscht werden sollte. Es sollte vom Bauamt eine Berechnung angestellt werden, in welchem Zeitraum sich die Investitionen amortisiert haben.

Für das **BZ-Verfahren Furtwangen - Linach** – Schönenbach ist ein Investitionszuschuss von 59.000 € vorgesehen.

Renaturierungsmaßnahmen an der Breg: Hier sind 30.000 € im Vermögenshaushalt eingeplant. Hiermit sollten vor allem Hinterspülungen der Uferbefestigung und ähnliches beseitigt werden. Diese Summe ist für den gesamten Verlauf der Breg und ihre Zuläufe in Furtwangen und Schönenbach vorgesehen. Fragen dazu?

Das sind die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsplanes 2016 für Schönenbach. Daneben sind weitere Mittel für stadt eigene Gebäudeunterhaltung, Straßen und Anlagen vorgesehen.

Noch etwas Amüsantes zur Diskussion um sein oder nicht sein des Kreisverkehrs beim REWE: „Narren übernehmen jetzt die Macht“, Südkurier vom 25. Januar 2016 Fasnetausrufen der Narrenzunft Furtwangen auf dem Marktplatz am Samstag:

Zentraler Punkt bei diesem Spektakel auf dem Marktplatz ist seit einigen Jahren die offizielle Proklamation von Christof Winker zu dieser Machtübernahme. Hier konnte er wieder einige närrische Themen aus Furtwangen ansprechen.

Unter anderem:

Und schließlich kündigte Christoph Winker auch an, dass Ortsvorsteher Hansjörg Hall den heiß geliebten Kreisverkehr an der Lochhofstraße nicht zum nationalen Kulturerbe erklären lassen wolle, sondern das er für die Gestaltung des Geländes vielmehr bereits den ersten Furtwanger Planierarbeiten-Wettbewerb plant.

TOP 4 Antrag Förderverein der Sportfreunde Schönenbach; Zuschuss Ortsskiwettkämpfe 2016

Herr Arnold Hettich ist als Vorsitzender des Fördervereins befangen und nimmt bei den Zuhörern Platz.

In einem Schreiben vom 20. 01. 2016 beantragte der Förderverein Sportfreunde Schönenbach für Ortsskiwettkämpfe 2016 in Schönenbach einen Zuschuss von 100 €. Die Wettkämpfe sind für Samstag, 13. Februar 2016 terminiert (Ersatztermin ist der 5. März 2016). Der Zuschuss wird nur gewährt, wenn die Wettkämpfe durchgeführt werden.

Im letzten Jahr bewilligte der Ortschaftsrat einen Zuschuss von 150 € laut Beschluss vom 2. Februar 2015.

Die Diskussion ergab, dass auf Vorschlag von OV Hall, auch in 2016 ein Zuschuss in Höhe von 150 € gewährt werden sollte.

Abstimmungsergebnis bei 5 Abstimmungsberechtigten:

5 Zustimmungen; 0 Ablehnungen; 0 Enthaltungen.

TOP 5 Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

OV Hall gibt folgende Auszüge aus einem E-Mail-Verkehr bekannt:

E-Mail Schneedeponie Versicherungsschutz

Von: Herbert Dold vom 28. 12. 2015

An: Hansjörg Hall

Wir haben zwischenzeitlich die Stellungnahme des BGV zum Versicherungsschutz der Schneedeponie erhalten.

Danach werden Umweltschäden, die nachweislich durch die Schneedeponie entstehen, durch die Versicherung abgedeckt.

Ein umfangreicher Auszug aus der Stellungnahme lag der e-Mail bei:

Gerne bestätigen wir Ihnen, dass die gesetzliche Haftpflicht der Stadt Furtwangen aus der Anlage und dem Betrieb einer Schneedeponie inklusive eines Entwässerungsgrabens zur Zuleitung des Schmelzwassers von der Schneedeponie in die Breg über die Kommunale Haftpflichtversicherung Nr. V20/152217/002 nach Maßgabe der Risikobeschreibungen, Besonderen Bedingungen und Erläuterungen zum Versicherungsumfang in der Kommunalen Haftpflichtversicherung (RBE-Kommunal) – Ausgabe Januar 2012 mitversichert gilt.

Herbert Dold

Stadt Furtwangen im Schwarzwald

Amtsleiter: Planen-Bauen-Technik

Betriebsleiter Eigenbetriebe

Ende des Auszuges.

Zusätzliche Kommentare von OV Hall:

Die drei betreffenden Anlieger wurden angeschrieben und über die Sachlage informiert.

Da als Schneekippe in diesem Jahr der Festplatz genutzt wird, sind wir in Schönenbach derzeit von der „Schneelast“ nicht tangiert.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 15 wird beurkundet.

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Arnold Hettich
Ortschaftsrat

.....
Ralph Wehrle
Schriftführer

.....
Martina Hepting
Ortschaftsrat